

Luther.



# Nachhaltigkeitsbericht 2021

# Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeine Angaben</b>	<b>4</b>
1.1 Organisationsprofil .....	5
1.2 Informationen zur Berichterstattung .....	5
<b>Ökonomie</b>	<b>6</b>
2.1 Wirtschaftliche Leistung .....	7
2.2 Korruptionsbekämpfung .....	7
2.3 Wettbewerbswidriges Verhalten .....	8
<b>Ökologie</b>	<b>9</b>
3.1 Nachhaltiger Energiebezug .....	10
3.2 Nachhaltige Mobilität .....	10
3.3 Entsorgungskonzept .....	10
3.4 Nachhaltige Beschaffung .....	11
<b>Soziales</b>	<b>12</b>
4.1 Beschäftigung .....	13
4.2 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz .....	13
4.3 Aus- und Weiterbildung .....	14
4.4 Wissenstransfer .....	15
4.5 Diversität und Chancengleichheit .....	15
4.6 Soziales Engagement .....	17
<b>Detailzahlen</b>	<b>18</b>

Liebe Leserinnen und Leser,

als international tätiges Unternehmen begreifen wir uns als Teil einer weltweiten Gemeinschaft und sehen uns in der Verantwortung einer auf Nachhaltigkeit angelegten Unternehmensstrategie.

Der verantwortungsvolle und schonende Umgang mit Ressourcen ist ein zentraler Bestandteil unseres Handelns. In dem Bewusstsein, dass all unser Handeln Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit mit sich bringt, verfolgen wir diesen Ansatz konsequent sowohl nach innen als auch gegenüber unseren Mandanten, Kooperationspartnern und Dienstleistern. In unseren Teams leben wir nachhaltige Werte, denen wir uns auch über die Unternehmensziele hinaus verpflichtet fühlen. Diversität und Chancengleichheit sowie gesellschaftliches Engagement, sei es in Form von Pro Bono-Mandaten oder der Förderung sozialer Projekte, sind uns dabei ebenso wichtig wie unser definiertes Ziel, bis zum Jahr 2030 CO<sub>2</sub>-neutral zu sein.

Die verschiedenen Facetten unseres Wirkens haben wir erfasst, analysiert und daraus unsere Konsequenzen gezogen. Wir haben uns Ziele gesetzt und wollen uns kontinuierlich verbessern. Dabei werden wir unserer unternehmerischen Verantwortung gerecht: Wir setzen eine solide Ertragskraft, fördern und fordern unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verpflichten uns gegenüber der Gesellschaft sowie der Umwelt, Nachhaltigkeit in den Fokus unseres Handelns zu stellen.

Das Handeln unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Umgang mit jeglichen Ressourcen, unsere Beschaffungsprozesse, Liegenschaften sowie unsere soziale Verantwortung zahlen alle gleichermaßen auf dieses Ziel ein. Wir lernen aus dem Zusammenwirken und steuern unsere Prozesse durch kontinuierliche Verbesserungen nach. So werden wir nicht nur unserem Leistungsversprechen gegenüber unseren Geschäftspartnern und unserer Mandantschaft gerecht, sondern übernehmen auch operativ Verantwortung.

Luther unterstützt die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung und das Pariser Abkommen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen. Wir fühlen uns dem European Green Deal verpflichtet, über welchen sich die EU-Länder zum Ziel gesetzt haben, erster klimaneutraler Kontinent zu werden. Die im Paket „Fit for 55“ von der EU-Kommission verabschiedeten Maßnahmen, die zu einem moderneren, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort beitragen sollen, sind auch Messgröße für das Handeln der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft. Daran arbeiten wir kontinuierlich, ebenso an der Reduktion unseres Abfalls und unseres Wasserverbrauchs. Durch die Arbeit unserer Environmental Practice helfen wir Unternehmen, produktiver und zugleich ressourceneffizienter und nachhaltiger zu agieren. Damit tragen wir nicht nur über unsere operative Aufstellung, sondern auch über unser Leistungsversprechen gegenüber unseren Mandanten zur Nachhaltigkeit bei.

Wir wünschen Ihnen mit der Lektüre des Nachhaltigkeitsberichts 2021 der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft aufschlussreiche und interessante Einblicke in die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft.

Ihre



**Elisabeth Lepique**  
Co-Managing Partner



**Dr. Markus Sengpiel**  
Co-Managing Partner

# Allgemeine Angaben



# Allgemeine Angaben

## 1.1 Organisationsprofil

Mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Feldern der Rechts- und Steuerberatung ist die Luther Rechtsanwalts-gesellschaft mbH eine der führenden deutschen Wirtschaftskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei ist mit mehr als 420 Rechtsanwälten und Steuerberatern und im Durchschnitt 713 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon 416 Frauen und 297 Männer, in zehn deutschen Wirtschafts-metropolen vertreten sowie mit zehn Auslandsbüros in wichti-gen Investitionsstandorten und Finanzplätzen Europas und Asiens präsent. Der Hauptsitz ist in Köln. Zu den Luther Man-danten zählen große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanz-leien in allen maßgebenden Jurisdiktionen. Zudem ist die Kanzlei Gründungsmitglied von unyer ([www.unyer.com](http://www.unyer.com)), einer globalen Organisation führender Professional Services Firms, die exklusiv miteinander kooperieren.

Die Luther Rechtsanwalts-gesellschaft mbH verfolgt einen unternehmerischen Ansatz: Alle Beratungsleistungen richten sich am größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen für den Man-danten aus. Die Erarbeitung unternehmerisch sinnvoller und dauerhaft tragfähiger Lösungen steht im Mittelpunkt. Alle Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Steuerberaterinnen und Steuerberater bringen ein interdisziplinäres Aufgabenver-ständnis mit und haben langjährige Erfahrung in der fachüber-greifenden Zusammenarbeit.

## 1.2 Informationen zur Berichterstattung

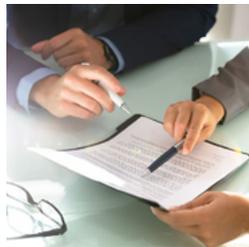
Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht behandelt den Berichts-zeitraum des Geschäftsjahres 2020/2021 (1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021). Der letzte Bericht wurde am 27. August 2020 ver-öffentlicht. In unserem Nachhaltigkeitsbericht orientieren wir uns an den Global Reporting Initiative (GRI) Standards und arbeiten kontinuierlich an den Erweiterungen, sodass wir den Anforderungen dieser Standards in naher Zukunft vollständig entsprechen.



Arbeitsplatzgestaltung



Aus- & Weiterbildung



Beschaffung



CO<sub>2</sub>-Emissionen



Energiemanagement



Facility Management



Faire Arbeitsbedingungen



Flexible Work Policy  
Arbeitszufriedenheit



Health & Safety



Infrastruktur  
(Liegenchaften)



Mitarbeiter



Umwelt



Vielfalt & Inklusion

# Ökonomie



# Ökonomie

## 2.1 Wirtschaftliche Leistung

Im Geschäftsjahr 2020/2021 hat Luther eine Gesamtleistung von EUR 176,0 Mio. erzielt. Dies bedeutet ein Minus von 5,9 % zum Vorjahr. Der Umsatz pro Berufsträger (UBT) konnte jedoch um 15 % auf EUR 486.000 gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Der Umsatzrückgang ist das Ergebnis eines geplanten Prozesses. Einen wesentlichen Effekt hatte in diesem Zusammenhang der Umsatzrückgang eines großen Mandats.



## 2.2 Korruptionsbekämpfung

Ausgangspunkt für die Geldwäsche-Compliance bei Luther ist die Richtlinie (EU) 2018/843 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2018 (nachfolgend kurz „5. Geldwäsche-Richtlinie“).

Die Geldwäsche-Richtlinie verpflichtet die Mitgliedstaaten dafür zu sorgen, dass die Verpflichteten, zu denen demnach auch Rechtsanwälte und Steuerberater zählen, angemessene Schritte unternehmen, um die für sie bestehenden Risiken der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung unter Berücksichtigung von Risikofaktoren, einschließlich in Bezug auf ihre Kunden, Länder oder geografische Gebiete, Produkte, Dienstleistungen, Transaktionen oder Vertriebskanäle zu ermitteln und zu bewerten.

Die für alle bei Luther tätigen Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen, Steuerberater und Steuerberaterinnen geltende Organisationsstruktur der Kanzlei bildet dies umfassend ab: Sämtliche Neumandate werden zentral über ein Stammdatensystem angelegt und für jede Mandatsanfrage ein sogenannter „conflict check“ ausgelöst, der berufsrechtliche oder strategische Hindernissen bei der Mandatsaufnahme und -bearbeitung erkennt sowie für jede geldwäscherelevante Beratungstätigkeit einen sogenannten „CAML-Check“ („Client-Anti-Money-Laundering-Check“) anstößt. Im Rahmen des CAML-Checks wird die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen nach dem Geldwäschegesetz elektronisch unterstützt sichergestellt und dokumentiert. Konkret bedeutet dies, dass die Rechtsanwälte und Steuerberater bei Luther bereits bei der Mandatsanlage verpflichtet sind anzugeben, ob es sich bei dem Mandat um ein geldwäscherelevantes Mandat

handelt und ob Faktoren für ein höheres Risiko i.S.d. GwG vorliegen. Soweit im Rahmen der Mandatsanlage das Vorliegen eines Kataloggeschäfts durch das Luther Geldwäsche-Compliance-Team bejaht wird, wird über ein bei Luther eigens zur Durchführung der GwG-Compliance für die Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Steuerberaterinnen und Steuerberater entwickeltes „kyc-tool“ („know-your-customer-tool“) automatisch eine Aufforderung zur GwG-Prüfung („CAML-Check“-Client-Anti Money-Laundering-Check) an die Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Steuerberaterinnen und Steuerberater versandt und die einzelnen Schritte der zu erfüllenden Compliance durch das kyc-tool dokumentiert. Bei der Durchführung des CAML-Checks werden die Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Steuerberaterinnen und Steuerberater von dem Luther Geldwäsche-Compliance-Team unterstützt.

Zur Mitarbeiterschulung im Bereich der Geldwäsche-Compliance und Verhinderung von Terrorismusfinanzierung hat das Luther Geldwäsche-Compliance-Team Richtlinien, Merkblätter und erklärende Videos zum Thema Geldwäsche-Compliance bereit gestellt sowie ein Hinweisgebersystem implementiert, mit dem Verstöße gegen geldwäscherechtliche Vorschriften anonym gemeldet werden können.

Des Weiteren werden alle Luther Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichtend in Bezug auf aktuelle Typologien und Methoden der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie über die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und Pflichten regelmäßig geschult. Eingesetzt wird hierbei ein speziell für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Steuerberaterinnen und Steuerberater für Luther entwickeltes E-Learning Programm der EQUERO GmbH. Ergänzend erfolgen Präsenzs Schulungen vor Ort.

Darüber hinaus besteht bei Luther ein Personalkontroll- und Beurteilungssystem der Zuverlässigkeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies beinhaltet die Einholung von polizeilichen Führungszeugnissen bei der Einstellung von nicht-anwaltlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Bei Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten ist dies bereits Voraussetzung für die Zulassung.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Luther sind darüber hinaus angewiesen, Verdachtsfälle im Sinne des § 43 GwG unverzüglich an das Luther Geldwäsche-Compliance-Team zu melden.

Ferner erfolgt eine Überprüfung der internen Kontrollsysteme zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlussprüfung durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, da Luther eine große Kapitalgesellschaft i.S.d. §§ 267 Abs. 3, 316 ff. HGB ist. Ergebnis der Jahresabschlussprüfungen ist jeweils ein jährlich uneingeschränkter Bestätigungsvermerk.

Des Weiteren finden mehrfach jährlich durch die Rechtsanwaltskammern an den Luther Standorten durchgeführte Kontrollen der Erfüllung der Pflichten nach dem Geldwäschegesetz bei Luther statt. Dabei wird die Einhaltung der Vorschriften nach dem Geldwäschegesetz bei einzelnen Mandaten und kanzleiweit geprüft. Das Geldwäsche-Compliance-Team unterstützt die Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Steuerberaterinnen und Steuerberater bei den Kammerprüfungen, kontrolliert die korrekte Durchführung der CAML-Checks, führt kanzleiweite Risikoanalysen in Bezug auf mögliche Risiken der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Luther durch und steht für die Kammern als Ansprechpartner zur Verfügung. Bisher sind die ca. 50 durchgeführten Kontrollen durch die Rechtsanwaltskammern stets erfolgreich verlaufen.

### 2.3 Wettbewerbswidriges Verhalten

Gegen die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft liegen keine Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung vor.

# Ökologie



# Ökologie

## 3.1 Nachhaltiger Energiebezug

Ein nachhaltiger Energiebezug sowie die Reduktion des Energieverbrauchs sind für Luther eine wichtige Grundlage für das Erreichen der angestrebten Umwelt- und Energieziele. Durch laufendes Monitoring wird dies überwacht.

Bei der Auswahl unserer Büros legen wir großen Wert darauf, dass diese nicht nur eine arbeitsgerechte Symbiose aus Design und Funktionalität darstellen, sondern auch die Belange der Umwelt berücksichtigen. 2020 zog das Stuttgarter Büro in ein Gebäude um, das energetisch dem Gold-Standard der Baubranche entspricht. Neben energieeffizienten Automatisierungsfunktionen wurden nachhaltige Materialien im Innenbereich verwendet, so beispielsweise umfangreiche Arbeiten aus Holz.

Auch der neue Standort unseres Berliner Büros erfüllt höchste energetische Standards und stellt unseren dortigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Stellplätze mit Ladepunkten für E-Mobilität zur Verfügung, die ausgesprochen gut angenommen wurden. Auch die weiteren Standorte werden sukzessive mit einer entsprechenden Ladeinfrastruktur ausgerüstet.

Unseren Strom beziehen wir aus erneuerbaren Energien, so dass nur geringe Mengen CO<sup>2</sup> emittiert werden. 90 % aller deutschen Luther Standorte haben mittlerweile ihren Energiebezug auf Ökostrom umgestellt. Das bedeutet eine Steigerung von 20 % im Vergleich zum Vorjahr. In naher Zukunft werden alle deutschen Standorte mit Ökostrom versorgt werden.

Zu unserem kontinuierlichen Verbesserungsprozess zählt auch die Reduzierung des Gesamtverbrauchs, den Luther aus dem Energieauditbericht identifiziert hat. Sukzessive wurden und werden die Standorte mit LED-Lichtquellen versorgt, um die Energieleistungskennzahlen weiterhin zu optimieren.

## 3.2 Nachhaltige Mobilität

### 3.2.1 Mobilitätszuschuss

Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen wir mit einem finanziellen Zuschuss Anreize für ein umweltfreundliches Mobilitätsverhalten. Von diesem profitieren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit der Bahn, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen.



### 3.2.2 Dienstreisen

Bei Dienstreisen folgen wir dem Credo: virtuell statt analog. Die Covid-19-Pandemie hat digitale Zusammenkünfte und den Wechsel von Präsenz-Veranstaltungen zu Online-Events beflügelt. Um Anreisen aus anderen Standorten zu reduzieren, setzt Luther seit Jahren intern auf virtuelle Meetings. Die Gesamtzahl aller Dienstreisen hat sich durch die Pandemie im vergangenen Jahr noch einmal erheblich reduziert. Der persönliche Kontakt zu den Mandanten wird jedoch auch weiterhin ein zentraler Teil unserer Beratungskultur sein. Notwendige Reisen legen wir dabei – soweit möglich – klimaneutral zurück:

Jede notwendige Geschäftsreise prüfen wir auf ihre ökologischen Auswirkungen. Bevorzugtes Verkehrsmittel bei Reisen ist die Bahn. So wurden in 2020 im Fernverkehr knapp eine Million Personenkilometer CO<sub>2</sub>-neutral zurückgelegt.

Digitale Prozesse, flexible Arbeitsweisen und virtuelle Meetings reduzieren per se Präsenzbesprechungen. Flugreisen – insbesondere ins Ausland – können jedoch nicht immer vermieden werden. Wir haben uns daher entschieden, in eine entsprechende Kompensation pro Flugreise zu investieren. Im vorherigen Geschäftsjahr konnte Luther die Anzahl der Flugreisen bereits um 40 % im Vergleich zum Vorjahr senken. Im Geschäftsjahr 2020/2021 wurde die Anzahl der Flüge nochmals um über 80 % gesenkt. Diese enorme Senkung der Flüge hängt zu einem Großteil mit den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie zusammen, dennoch wird Luther auch in Zukunft verstärkt auch Online-Meetings setzen.

## 3.3 Entsorgungskonzept

Das Thema Abfallmanagement spielt bei Luther eine wesentliche Rolle. Durch gezielte Abfalltrennung (Abfälle zur Beseitigung und Abfälle zur Verwertung) gelingt es uns, den Rohstoffverbrauch zu mindern und teilweise zu vermeiden. Zunächst haben wir mit einem Standort begonnen, ein neues

Trennungssystem einzuführen, das den Umfang der Abfälle deutlich reduziert, sechs Standorte folgten diesem Konzept daraufhin. Im vergangenen Jahr stiegen weitere Standorte auf

das Mülltrennungssystem um, sodass mittlerweile 80 % der Luther Standorte die Trennung zwischen verwertbaren und entsorgungspflichtigen Abfällen durch konsequente Trennung eingeführt haben.

### 3.4 Nachhaltige Beschaffung

#### 3.4.1 Beschaffungsprozesse / Lieferanten

Die Nachhaltigkeit unserer Arbeitsleistungen – und letztlich unseres Unternehmens – hängt unter anderem auch vom nachhaltigen Wirtschaften unserer Zulieferer und der Produzenten ab. Aus diesem Grund umfasst unser Beschaffungsmanagement auch Umwelanforderungen und Sicherheitsstandards. Unsere Lieferanten haben ihre Verpackungen für Bürobedarf umweltfreundlich angepasst. Bei der Auswahl der Produkte für unsere tägliche Arbeit setzen wir insbesondere auf wiederverwendbare und nachfüllbare Hilfsmittel („Refiller“). So achten wir beispielsweise auf ökologisches/recyceltes Papier, sowohl zum Drucken als auch bei Umschlägen, Notizen, Handtuchpapier etc. Das geschredderte Papier wird wiederverwendet und bei Ordnern und Heftern legen wir Wert auf Umweltzeichen wie der Blaue Engel oder das FSC-Siegel. Zudem steigen wir auf nachhaltige und klimaneutral gefertigte „Give Aways“ und deren Verpackungen um. Die Kompensation von Treibhausgasemissionen fördern wir durch zusätzlich unterstützte Klimaschutzprojekte wie die Aufforstung des Rio Kama in Nicaragua. Bei Konsumgütern verwenden wir regionale oder Fair-Trade Produkte.

#### 3.4.2 IT-Infrastruktur

Luther hat im vergangenen Geschäftsjahr unter dem Motto „Clean Desk“ einen umfassenden IT-Austausch vorgenommen und alle Standorte mit neuem Equipment versorgt. Alle Notebooks erfüllen die Anforderungen des Energy Star-Labels und verfügen über das EPEAT Gold-Siegel, eine Auszeichnung für Computer, die den niedrigsten Stromverbrauch während der Nutzung und eine längere Lebensdauer ausweisen.

Luther rollt derzeit eine Weiterentwicklung der digitalen Diktiersoftware aus. Diese ermöglicht es, Schriftsätze mit dem Smartphone per Diktierfunktion zu erstellen. Dadurch kann künftig auf die Anschaffung von Diktiergeräten verzichtet werden.

#### 3.4.3 Getränke-Versorgung

Wir versorgen uns „fair“. Nahezu alle Luther Standorte haben auf Fairtrade Kaffee-Produkte umgestellt oder legen Wert auf regionale Röstereien, die mit dem Rainforest Alliance Zertifikat versehenen Kaffee verwenden. Mit dem Kauf von Fairtrade-Kaffee leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele sowie zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kaffeebauernfamilien in Ländern des globalen Südens und tragen zur Förderung des Umweltschutzes bei. Die Verpackungen sind nachhaltig, zugleich werden soziale Projekte unterstützt, etwa durch das Sponsern von Kaffeebäumen für das Projekt „Crossroad“ oder die Unterstützung sozialer Institutionen.



#### 3.4.4 Wassersysteme

Fast alle Luther Standorte haben auf ein All-In-One-Wassersystem umgestellt. Das Trinkwasser wird aufbereitet und sprudelt aus der Küchenarmatur. 2020 sind unsere Standorte Berlin und Stuttgart in neue Räumlichkeiten umgezogen und werden nun ebenfalls über ein solches Trinkwassersystem versorgt. Hierdurch entfällt sowohl der Plastik- und Verpackungsabfall, aber auch Emissionen durch die Produktion und den Transport von Getränken werden vermieden. Der CO<sub>2</sub>-Verbrauch gegenüber Flaschenwasser reduziert sich dadurch um rund 60 %.

#### 3.4.5 Papierverbrauch

In den letzten Jahren haben wir den Einsatz von digitalen Akten forciert und auf ein digitales Dokumenten Managementsystem umgestellt. Aber auch die Umstellung der Justiz auf eine elektronische Kommunikation begünstigt unser Ziel einer flächendeckenden Nutzung elektronischer Akten. Wir verzichten weitestgehend auf Papier und Ausdrucke und leisten somit einen Beitrag zur Schonung der Umwelt. Auch im operativen Geschäft reduzieren wir den Ressourcenverbrauch durch konsequente Umstellung auf digitale Prozesse und papierlose Verwaltung. Sollten Ausdrucke zwingend erforderlich sein, sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu angehalten, in schwarz/weiß und beidseitig zu drucken.

# Soziales

4

# Soziales

Luther sichert seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Arbeitsumfeld, in dem jeder und jede Einzelne volles Potential entfalten kann. Dies kann nur dort gelingen, wo Wertschätzung, Offenheit und Akzeptanz täglich gelebt werden. Der respektvolle und achtsame Umgang miteinander ist in unserem Unternehmen die Basis sozialer Nachhaltigkeit und wir achten darauf, dass dies ehrlich gelebt wird.

## 4.1 Beschäftigung

Im Geschäftsjahr 2020/2021 waren bei Luther 873,2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019/2020 hat Luther somit 13,6 % weniger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies erklärt sich durch den geplanten Rückgang der für spezielle Projekte zeitlich begrenzt eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Insgesamt 308 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter traten im vergangenen Jahr in die Kanzlei neu ein, während 351 diese verließen.

Rank	Gesamtzahl	männlich	weiblich
Wirtschaftsjuristen	10,9	25 %	75 %
Associates	115,5	48 %	52 %
Senior Associates	114,4	51 %	49 %
Counsel	30,3	69 %	31 %
Partner	128,2	85 %	15 %
Referendare	31,5	48 %	52 %
Wiss. Mitarbeiter	102,0	45 %	55 %
Support & Admin	228,0	15 %	85 %
Auszubildende	29,4	20 %	80 %
Praktikanten	4,4	66 %	34 %
Aushilfen	18,6	34 %	66 %

## 4.2 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

### 4.2.1 Arbeitssicherheit

Luther kommt den gesetzlichen Verpflichtungen im Rahmen des Arbeitsschutzes nach und bietet seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern jährlich einen Sehtest durch den Betriebsarzt sowie eine ergonomische Überprüfung des Arbeitsplatzes durch eine Fachkraft für Arbeitssicherheit an.

Pro Standort ist ein Sicherheitsbeauftragter mit Bestellurkunde bestimmt. Diese Person hat die entsprechende Schulung der VBG absolviert und ist Ansprechpartner für alle arbeitssicherheitsrelevanten Themen am Standort. Darüber hinaus sind 5 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter pro Standort als Brandschutzhelfer eingetragen und frischen ihre Kenntnisse alle 3-5 Jahre auf.

Über das Intranet können sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Themen rund um Gesundheit und Sicherheit informieren und Hinweise zur Gefahrenvermeidung entnehmen.

### 4.2.2 Gesundheitsschutz und Corona-Management

5 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines jeden Standortes sind als Ersthelferin und Ersthelfer nachweislich ausgebildet und belegen alle zwei Jahre einen Auffrischkurs. Bei Standorten mit mehreren Etagen gibt es mindestens einen Ersthelfer oder eine Ersthelferin pro Etage.

Luther bietet seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine von Luther organisierte und finanzierte Gripeschutzimpfung an. 2021 wurde erstmalig allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Angebot einer Impfung gegen Corona durch den Betriebsarzt unterbreitet.

Die Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stand und steht in der Corona-Pandemie an erster Stelle. Um unserer Verantwortung gerecht zu werden, hat Luther im vergangenen Jahr ein hybrides Modell aus Homeoffice und Präsenz gefahren, welches erfolgreich verlief. Es ist uns durch bedachtes Handeln jedes einzelnen sowie eine ausgeprägte Teststrategie gelungen, Infektionen innerhalb des Büros zu vermeiden und die Produktivität weiterhin hoch zu halten.

Darüber hinaus hat Luther regelmäßig per Mail und über das Intranet Handlungsempfehlungen und -anweisungen verbreitet, die alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ortsunabhängig erreichen. Es wurden zudem hilfreiche Angebote zur Arbeit im Homeoffice bereitgestellt oder etwa ein Risiko-Check-Tool als Entscheidungshilfe für die Frage, ob man ins Büro gehen kann oder im Homeoffice bleiben sollte, zur Verfügung gestellt.

Die Infektionszahlen unter den Luther Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern blieben weit unter dem Durchschnitt, Ansteckungen

erfolgten ausschließlich über das private Umfeld und Infektionsherde innerhalb der Büros sind nicht entstanden.

#### 4.2.3 Fitness-Angebot

Leistungsfähige, vitale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Basis jedes gesunden Unternehmens. Um die physische und mentale Fitness der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern, kooperiert Luther mit einem Fitness-Anbieter. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten Zugang zu über 4.000 Fitness- und Yogastudios, Schwimmbädern, Crossfit- und Boulderhallen in ganz Deutschland sowie zu über 1.000 Onlinekursen aus über 20 Sportarten, Ernährungsprogrammen, Live-Kursen und Achtsamkeits- und Meditationsübungen für nur einen geringen monatlichen finanziellen Eigenanteil.

### 4.3 Aus- und Weiterbildung

#### 4.3.1 Luther.academy

Die Luther.academy ist das zentrale Element unserer Mitarbeiterentwicklung. Hier werden alle Angebote zum Auf- und Ausbau der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vier Bereichen gebündelt:

- Die **Luther Law School** bietet im Rahmen des internen Fachanwaltslehrgangs für Handels- und Gesellschaftsrecht ein umfassendes Angebot für die fachliche Weiterbildung unserer Rechtsanwälte und Steuerberater. Auch die Ausbildung zu externen Fachanwalts-Lehrgängen oder die Teilnahme an einem Steuerberater-Lehrgang ist hier möglich.
- Der **Campus Professionals** ist für dieselbe Zielgruppe gedacht und beinhaltet ein Seminarangebot zum Aufbau methodischer und sozialer Kompetenzen.
- Im **Campus Referendare & wissenschaftliche Mitarbeiter** finden Referendare und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Angebot aus Seminaren, Workshops und Probeklausuren vor. In Kooperation mit ExamensPlus können Referendare und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Online-Repetitionen und Aktenvorträgen zur Vorbereitung auf die Examensprüfung wahrnehmen.

- Der **Campus Sekretariat & Admin** unterstützt unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Business Services dabei, den Arbeitsalltag in der Administration effizient und souverän zu meistern.

Unser Angebot der Luther.academy setzt sich aus einem Mix von Präsenz- und virtuellen Veranstaltungen zusammen. So können sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter effizient und zeitlich flexibel fortbilden.

#### 4.3.2 Digital Education Experience Program (DEEP)

Um Mandanten in der digitalen Welt umfassend juristisch zu beraten, reicht bloßes juristisches Denken nicht mehr aus. Deshalb hat Luther mit DEEP eine Weiterbildung für Juristinnen und Juristen ins Leben gerufen, die Technologie, Wirtschaft und Recht verzahnt.

DEEP steht für „Digital Education & Experience Programm“. Konzept und Umsetzung der Inhalte des Weiterbildungsprogramms hat die Kanzlei gemeinsam mit der WHU – Otto Beisheim School of Management entwickelt, eine der renommiertesten deutschen Business Schools mit ausgewiesener Expertise im Bereich Executive Education.

DEEP verzahnt praxisnah Aspekte aus den Bereichen Technologie und Business mit relevanten Rechtsfragen rund um die digitale Transformation. Mit der interdisziplinär ausgerichteten Weiterbildung reagiert Luther auf die Herausforderungen des digitalen Wandels für die Rechtsberatung. Das Format umfasst drei Module: In „Tech for Law“ vermitteln renommierte Wissenschaftler des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das technische Basiswissen, um digitale Services und Wertschöpfungsnetzwerke zu verstehen. Im Modul „Business for Digital“ führen Experten der WHU die Juristinnen und Juristen in die unternehmerische Seite des Digital Business ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verstehen, wie Unternehmen Geschäftsmodelle entwickeln und umsetzen und was Start-ups anders machen. Im Austausch mit Experten des Liquid Legal Institut werfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zudem einen Blick auf übergreifende Zukunftsfragen für die Rechtsberatung und Rechtsgestaltung. Im Modul „Law for Tech“ zeigen Inhouse-Experten von Luther, wo rechtliche Fragen aus der analogen Welt neu gestellt und wie altes Recht für die neue Welt adaptiert werden muss.

## 4.4 Wissenstransfer

Im Juli 2018 ist Luther.connect als Teil unserer Strategie zur digitalen Transformation online gegangen. Luther.connect ist ein dynamisches Mitarbeiterportal, das als Hub für Kollaboration, News- und Informationstransfer fungiert und eine gemeinsame, vernetzte und transparente Zusammenarbeit ermöglicht. Die Plattform reduziert die Anzahl interner Mails und strukturiert den Content thematisch in Communities, so dass jeder bei Luther auf dieselbe Datenbasis zugreifen kann. Im Jahr 2019 haben wir mit dieser Plattform den PMN-Award gewonnen.

Auf der Basis dieser Collaboration-Plattform können wir auch mit Dritten, Mandanten und anderen Partnern Informationen und Dokumente teilen und als Kommunikationsplattform in einem sicher gehosteten Umfeld nutzen.

Zusätzlich zu Luther.connect nutzen wir auch Online-Meetings für einen nachhaltigen Informationstransfer. Wir halten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, die Notwendigkeit von Präsenzmeetings, die hohe CO<sup>2</sup>-Emissionen verursachen, gewissenhaft abzuwägen. Zudem waren durch die Corona-Pandemie alle dazu verpflichtet, sich an die zu jeder Zeit geltenden maximalen Teilnehmerzahlen in Präsenz zu halten, um gesundheitliche Risiken für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu reduzieren. Im Geschäftsjahr 2020/2021 haben wir insgesamt 4.724 Online-Meetings durchgeführt – somit fanden pro Monat durchschnittlich rund 394 Online-Meetings statt. Damit stieg die Anzahl der Online-Meetings um knapp 12 % im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019/2020. Durch gezielt eingesetzte, interne Webinare vermitteln wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weitere Kompetenzen zur Ausgestaltung von effektiven, virtuellen Besprechungen, so dass wir für die Zukunft eine weitere Steigerung der Nutzungszahlen erwarten.



### 2010

unterzeichnete Luther als eine der ersten Kanzleien die **Charta der Vielfalt**, u. a. zur Förderung von **Diversity in der Arbeitswelt**.

## 4.5 Diversität und Chancengleichheit

### 4.5.1 Diversität

Als Unternehmen mit internationaler Belegschaft ist die kulturelle Vielfalt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Kanzlei selbstverständlich. Geschlecht, Nationalität, ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter und sexuelle Orientierung prägen die Individualität eines jeden Menschen. Bei Luther empfinden wir diese Vielfalt als Bereicherung sowohl für unsere Arbeit als auch im persönlichen Miteinander. Alleine in unseren Büros in Deutschland



### 23

Nationen sind in unseren deutschen Büros vertreten.

arbeiten Kolleginnen und Kollegen aus 23 verschiedenen Nationen. Wir bekennen uns dazu, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen ist und jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter Achtung, Wertschätzung und Ansehen entgegenbringt.

Bei Neueinstellungen, Weiterbildungsmaßnahmen und Beförderungen zählen ausschließlich die fachlichen Fähigkeiten, soziale Kompetenz und persönliche Eignung.

Als Bekenntnis für eine Förderung der Zusammenarbeit frei von Diskriminierung und Ungleichbehandlung hat Luther im Jahr 2010, als eine der ersten Kanzleien, die Charta der Vielfalt unterzeichnet. Die Initiative setzt sich für ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld ein und fördert Diversity in der Arbeitswelt.

Zur Förderung der kulturübergreifenden Kontakte laden wir die Kolleginnen und Kollegen all unserer Standorte im In- und Ausland mindestens einmal im Jahr zu einem Treffen ein, dem sogenannten Practice Day. Bei diesen Veranstaltungen werden Kontakte geknüpft, der fachliche und persönliche Austausch sowie die gemeinsamen Werte gefördert.

### 4.5.2 Chancengleichheit

Chancengleichheit ist ein wesentlicher Fokus unserer Personalpolitik. Fast 60 % unserer Mitarbeiter sind Frauen. Wir suchen laufend nach Möglichkeiten, die Karrierebedingungen

für weibliche Mitarbeiter zu verbessern und ihren Anteil in Führungspositionen zu erhöhen. Zum Ende des Geschäftsjahres 2020/2021 waren 50 % der zu Partnern ernannten Anwälte weiblich.



15

**zusätzliche Urlaubstage können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit betreuungspflichtigen Kindern im Rahmen der Corona-Pandemie durch die Initiative 'Luther 4Family' in Anspruch nehmen.**

Ein wichtiger Meilenstein für die Chancengleichheit ist zudem die Gründung des Luther Female Networks Anfang 2021. Im Fokus des Netzwerks stehen die interne und externe Vernetzung der Kolleginnen, der Erfahrungsaustausch untereinander und die nachhaltige Geschäftsentwicklung. In regelmäßig stattfindenden (Online-)Meetings werden die Bedarfe der Luther Anwältinnen diskutiert, neue Geschäftsideen entwickelt und gemeinsam innovative Ideen und Konzepte für die Mandanten entwickelt.

Luther achtet zudem konsequent auf eine gleiche Bezahlung von Männern und Frauen bei gleichwertiger Tätigkeit und Leistung.

#### 4.5.3 Familiengerechte Arbeitswelt

##### 4.5.3.1 Teilzeitarbeit

Die Inanspruchnahme von Elternzeit durch Männer und Frauen wird gleichermaßen unterstützt. Teilzeitbeschäftigung und die Übernahme von Führungsaufgaben schließen sich dabei nicht aus. Zahlreiche Beispiele belegen seit Jahren die erfolgreiche Umsetzung. Im Geschäftsjahr 2020/2021 haben 10 % unserer Partnerinnen und Partner in Teilzeit gearbeitet, davon waren 23 % männlich und 77 % weiblich. Teilzeitbeschäftigte haben zudem die Möglichkeit, den Beschäftigungsumfang an die persönlichen Bedürfnisse anzupassen, das heißt beispielsweise in eine Vollzeitätigkeit zurückzukehren.

##### 4.5.3.2 Kinderbetreuung/Familienservice

Allen Luther Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bieten wir die kostenfreie Vermittlung von Kinder- und Notfallbetreuung

sowie Pflege- und Sozialberatung an. Durch eine Kooperation mit externen Dienstleistern besteht ein umfassendes Beratungsangebot, um ein individuelles Betreuungsangebot sicher zu stellen. Neben der Kinderbetreuung umfasst dies Angebote

für den Fall betreuungspflichtiger Angehöriger (Elder Care) sowie eine lösungsorientierte Beratung und Coaching bei beruflichen und privaten Problemen (Mental Health).

Darüber hinaus bietet Luther über einen weiteren Kooperationspartner vielfach kostenfreie Ferien- und Freizeitangebote für Minderjährige an.

##### 4.5.3.3 Luther4Family

Mit dieser im Juni 2020 gestarteten Initiative unterstützt Luther Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit betreuungspflichtigen Kindern, die insbesondere im Zuge der Corona-Pandemie unter der Doppelbelastung aus Kinderbetreuung und Homeoffice zu leiden haben. Da es Engpasssituationen auch außerhalb der Betreuung von Kindern geben kann, etwa bei notwendiger Unterstützung von pflegebedürftigen Eltern, hat Luther das Angebot mittlerweile auch für diesen Bereich geöffnet.

Partner „spenden“ Urlaubstage in den Luther4Family-Pool, aus diesem können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit betreuungspflichtigen Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen in unvorhergesehenen Notfällen zusätzlich zu ihrem arbeitsvertraglichen Urlaubsanspruch weitere bezahlte freie Tage für die notwendige Betreuung erhalten. Das Angebot ist dabei nicht auf die Schulferien beschränkt. Mit dieser Initiative möchten wir ein Zeichen für Solidarität, Zusammenhalt und Partnerschaft in einer familienfreundlichen Arbeitswelt setzen.

Diese einzigartige, von den Luther Partnerinnen und Partnern getragene Initiative hat auch außerhalb von Luther Aufmerksamkeit und Anerkennung gefunden. Luther4Family wurde beispielsweise mit dem PMN Award 2020 ausgezeichnet sowie als Finalist für den Personalmanagement Award 2020 nominiert.

##### 4.5.3.4 Flexible Arbeitszeiten

Wir ermöglichen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Arbeitsalltag in der Regel so zu gestalten, dass sie neben der Arbeitstätigkeit auch privaten Pflichten und Belangen in ausreichendem Maße Rechnung tragen können. Hierfür nutzen wir die Spielräume modernster technischer Kommunika-



tionsmittel sowie ein eigenverantwortliches Zeitmanagement. Im Bereich der nicht-anwaltlichen Tätigkeiten und außerhalb von Leitungsfunktionen, wird Mehrarbeit in Freizeit ausgeglichen, ein Ausgleich in Geld findet in Ausnahmefällen und auf Mitarbeiterwunsch statt.

#### 4.6 Soziales Engagement

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst – gegenüber unseren Mandanten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ebenso wie als Akteur innerhalb der Gesellschaft. Als Beitrag zu einer besseren Gemeinschaft leisten und engagieren wir uns in zahlreichen sozialen Projekten, die wir regelmäßig oder anlassbezogen unterstützen. Zudem fördern wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Umsetzung sozialer Projekte.

Traditionell zur Weihnachtszeit spendet Luther an verschiedene karitative Projekte und Institutionen. Nach der Devise „support your local“ hat jeder der zehn deutschen Standorte einen oder mehrere gute Zwecke vor Ort gewählt, denen das gespendete Geld zu Gute kommt.

Zudem werden bereits seit einigen Jahren die Weihnachtskarten bei Luther vor allem auf elektronischem Weg versendet. Die so eingesparten Druck- und Versandkosten fließen nun ebenfalls in die Spendensumme ein, sodass insgesamt mehr soziale Einrichtungen als im Vorjahr unterstützt werden konnten.

Im Folgenden finden Sie Beispiele für Initiativen, die Luther unterstützt:

- Berlin – Berliner Stadtmission e.V., „Die Arche“ Kinderstiftung und Gesellschaft der Freunde des Deutschen Herzzentrums Berlin e.V.
- Düsseldorf – Altstadt-Armenküche e.V.
- Essen – Raum-58 und Sozialdienst katholischer Frauen Essen-Mitte e.V.
- Frankfurt – Förderverein der Ludwig-Börne-Schule
- Hamburg – SmashSMARD Deutschland e.V. und Ankerland e.V.
- Hannover – Stiftung Hannoversche Kinderheilanstalt Auf der Bult
- Köln – Rheinflanke gGmbH, AKHD Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Köln
- Leipzig – Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V. und Paulis Momente hilft e.V. Leipzig
- München – Münchner Waisenhaus
- Stuttgart – Bürgerstiftung Stuttgart

Durch ihre aktive Teilnahme am Kölner Frühlingslauf unterstützen jährlich zahlreiche Luther Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Welthungerhilfe, in Leipzig unterstützen unsere Anwältinnen und Anwälte die Saaleschwimmer Halle e.V. durch ihre jährliche Teilnahme am „Schwimmen in der Saale“. Unsere Luxemburger Kolleginnen und Kollegen unterstützen mit jährlichen Läufen die European Leukodystrophy Association (ELA), die Europa Donna Luxembourg sowie mit eigenständig organisierten Initiativen das SOS Kinderdorf Luxemburg.

Darüber hinaus leistet Luther regelmäßig Pro Bono-Unterstützung von Vereinen, die sich sozial engagieren, darunter Common Purpose, Flüchtlingshilfe, European Leukodystrophy Association (ELA).



**Bürgerstiftung Stuttgart**  
Wir stärken Stuttgart.

# Anlage: Detailzahlen



# Detailzahlen



**Bahnreisen:** Zurückgelegte Personenkilometer und entstandene CO<sub>2</sub>-Emissionen

<b>2020</b>	Personen- kilometer	ICE <b>703.058</b>	IC/EC <b>106.631</b>	Nahverkehr* <b>96.850</b>	Gesamt <b>906.539</b>
	CO <sub>2</sub> [kg]	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>2019</b>	Personen- kilometer	ICE <b>1.851.502</b>	IC/EC <b>257.720</b>	Nahverkehr* <b>246.366</b>	Gesamt <b>2.355.588</b>
	CO <sub>2</sub> [kg]	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.982</b>	<b>11.982</b>



**Flugreisen:**

2018/2019 <b>4.430</b>	2019/2020 <b>2.707</b>	2020/2021 <b>490</b>	Veränderung absolut <b>-2.217</b>	Veränderung in % <b>-81 %</b>
---------------------------	---------------------------	-------------------------	--------------------------------------	----------------------------------

**Luther.connect:**

Nutzungs-Kennziffern\*



Blogbeiträge <b>2.362</b>	Communities <b>213</b>	Dateien <b>11.359</b>	Wikis <b>3.462</b>	User <b>1.273</b>
------------------------------	---------------------------	--------------------------	-----------------------	----------------------

\*Stand 07/2021

**Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH**

Anna-Schneider-Steig 22  
50678 Köln  
Telefon +49 221 9937 0  
Telefax +49 221 9937 110  
contact@luther-lawfirm.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir nicht durchgehend geschlechterspezifische Sprachformen. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Bildnachweise: Seite 1: Cecilie\_Arcurs/iStockphoto; Seite 4: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH; Seite 5: Tomml/iStockphoto, danmorgan12/Adobestock, Andrey Popov/iStockphoto, den-belitsky/iStockphoto, wichientep/Adobestock, sabthai/iStockphoto, hailey\_copter/Adobestock, SARINYAPINNGAM/iStockphoto, Space\_Cat/iStockphoto, Atstock Productions/Adobestock, Rawpixel/iStockphoto, Romolo Tavani/Adobestock, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH; Seite 6: pom669/Adobestock; Seite 7: Elnur/Adobestock; Seite 9: zentilia/Adobestock; Seite 12: Prostock-studio/Adobestock; Seite 18: suphakit73/Adobestock

Stand: September 2021

# Luther.

Bangkok, Berlin, Brüssel, Delhi-Gurugram, Düsseldorf, Essen, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Hannover, Jakarta, Köln, Kuala Lumpur, Leipzig, London,  
Luxemburg, München, Shanghai, Singapur, Stuttgart, Yangon

Weitere Informationen finden Sie unter

[www.luther-lawfirm.com](http://www.luther-lawfirm.com)

[www.luther-services.com](http://www.luther-services.com)

